



## Verbindliche Anmeldung

### für die Geschäftsanhaltungsreise Estland im Bereich Leichtbau vom 13. bis 17. Mai 2024.

Das Projekt ist eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU und wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) durchgeführt.

|   |
|---|
| An die Durchführerin  |
| <b>econAN international GmbH</b>  |
| Frau Sophia Merkel<br>Tel.: +49 40 75365172<br>E-Mail: <a href="mailto:s.merkel@econan.com">s.merkel@econan.com</a><br><a href="http://www.econan.com">www.econan.com</a> |

Anmeldefrist: 09.02.2024

|                                |       |
|--------------------------------|-------|
| Unternehmen                    | _____ |
| Straße, Nr.                    | _____ |
| PLZ, Ort                       | _____ |
| Kennziffer Wirtschaftsbereich* | _____ |
| Teilnehmer/in                  | _____ |
| Position                       | _____ |
| E-Mail Teilnehmer/in           | _____ |
| Tel. / Mobilnr.                | _____ |
| Ggf. E-Mail Assistent/in       | _____ |
| Ggf. 2. Teilnehmer/in          | _____ |
| Position 2. Teilnehmer/in      | _____ |
| E-Mail 2. Teilnehmer/in        | _____ |
| E-Mail für Rechnungsversand    | _____ |

### Bitte fügen Sie die komplett ausgefüllte und unterzeichnete „Teilnehmer-Erklärung“ der Anmeldung bei!

Hiermit melde(n) ich mich/wir uns verbindlich für die Teilnahme an der oben genannten Geschäftsanhaltungsreise an. Die Anmeldung ist mit der Unterschrift für das Unternehmen verbindlich und kann nicht widerrufen werden. Ich/Wir bin/sind einverstanden, dass die Durchführerin sich eine sachliche Prüfung vorbehält. Eine Teilnahmebestätigung wird anschließend per E-Mail versandt.

Ich/Wir bin/sind einverstanden, dass die personenbezogenen Daten im Rahmen dieses Projekts gespeichert und von den Projektbeteiligten genutzt werden (Art. 6 Abs. 1 lit f DSGVO). Die Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Rechtsverbindliche Unterschrift / Firmenstempel

\* s. Liste am Ende dieses Dokuments

Durchführer





## Erklärung

|                              |  |                      |
|------------------------------|--|----------------------|
| <input type="text"/>         |  |                      |
| Firmenname                   |  |                      |
| <input type="text"/>         | <input type="text"/>                       | <input type="text"/> |
| Straße / Hausnummer          | PLZ  | Ort                  |
| <input type="text"/>         | <input type="text"/>                       |                      |
| Projektverantwortliche(r)    | E-Mail-Adresse (möglichst Personenbezogen) |                      |
| <input type="text"/>         | <input type="text"/>                       |                      |
| Anzahl Beschäftigte          | Jahresumsatz in Euro                       |                      |
| <input type="text"/>         | <input type="text"/>                       |                      |
| Branchen-/Wirtschaftsbereich |  |                      |

- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/ unser Unternehmen (inkl. Dienstleister, Handwerk), weniger als 10 Beschäftigte und weniger als 2 Mio. Euro Jahresumsatz aufweist;
- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/ unser Unternehmen (inkl. Dienstleister, Handwerk), weniger als 500 Beschäftigte und weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz aufweist;
- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/ unser Unternehmen (inkl. Dienstleister, Handwerk), ab 500 Beschäftigte oder einen Jahresumsatz ab 50 Mio. Euro aufweist;

### **Angaben notwendig bei Modulen Markterkundung, Geschäftsanbahnung, digitale Geschäftsanbahnung, Innovationstour und Leistungsschau**

- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/ unser Unternehmen sich nicht in einem Insolvenz- oder vergleichbaren gesetzlichen Verfahren der Liquidation befindet;
- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/ unser Unternehmen die EU-Freigrenze für „De-minimis“-Beihilfen – unabhängig vom Beihilfegeber – in Höhe von 200.000,- EUR (bzw. 100.000,- EUR bei Unternehmen des gewerblichen Straßengüterverkehrs), unter Einbeziehung des zu erwartenden Beihilfebetrages, in drei aufeinanderfolgenden Steuerjahren nicht überschritten hat. Mir/uns ist bekannt, dass der Unternehmensbegriff für „De-minimis“-Beihilfen alle Unternehmenseinheiten einschließt, die (rechtlich oder de facto) von ein und derselben Einheit kontrolliert werden (insbesondere verbundene Unternehmen, etc.).
- Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir keine institutionelle Förderung aus öffentlichen Mitteln erhalte/n.
- Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir für die Teilnahme an dieser Markterschließungsmaßnahme keine weiteren öffentlichen Mittel aus Projektförderung erhalte/n.
- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/ unser Unternehmen keine Bundes-, Landes- oder Kommunalbehörde, Landesförderinstitut oder sonstige juristische Person des öffentlichen Rechts ist.
- Ich/Wir erkläre(n), dass an meinem/ unserem Unternehmen keine Religionsgemeinschaft(en) oder juristische Person(en) des öffentlichen Rechts einzeln oder zusammen, direkt oder indirekt mehrheitlich beteiligt ist/sind.

**Ich/Wir erkläre(n), vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben. Mir/Uns ist bekannt, dass bestimmte unternehmensbezogene Elemente des Markterschließungsprogramms eine Subvention im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch (StGB) darstellen, dass die oben gemachten Angaben zum Unternehmen, zur Anzahl der Beschäftigten und zum Jahresumsatz subventionserheblich sind und dass ein Subventionsbetrug strafbar ist.**

Der computergestützten Erfassung und Speicherung der unternehmensbezogenen Daten zur Bearbeitung des Projekts wird zugestimmt. Zum Zwecke einer Evaluierung des Programms dürfen die unternehmensbezogenen Daten auch an Beauftragte Dritte weitergegeben werden.

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen für verantwortungsvolles unternehmerisches Verhalten bei Auslandsaktivitäten in den Bereichen Menschenrechte, Soziales, Umwelt, Korruptionsbekämpfung, Steuern, Verbraucherinteressen, Berichterstattung, Forschung und Wettbewerb (Informationen unter: [http://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Publikationen/Aussenwirtschaft/oecd-leitsaetze-fuer-multinationale-unternehmen.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=14](http://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Publikationen/Aussenwirtschaft/oecd-leitsaetze-fuer-multinationale-unternehmen.pdf?__blob=publicationFile&v=14)), werden beachtet und umgesetzt.

Datum, Ort

\_\_\_\_\_  
rechtsverbindliche Unterschrift/ Firmenstempel

**Bitte beachten Sie die Datenschutzerklärung auf der nächsten Seite!**

# Hinweise zum Datenschutz (DSGVO)

## 1. Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des behördlichen Datenschutzbeauftragten:

Verantwortlicher: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, Frankfurter Straße 29-35, 65760 Eschborn  
Telefon: 06196 908-0, Telefax: 06196 908-1800, poststelle@bafa.bund.de  
Datenschutzbeauftragte/r: datenschutzbeauftragter@bafa.bund.de

## 2. Datenverarbeitung:

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) erhebt im Rahmen der Projektbearbeitung die folgenden personenbezogenen Daten:

- Angaben zum teilnehmenden Unternehmen samt Kontaktdaten, Anschrift, Branche, Anzahl Beschäftigte und Jahresumsatz,
- Name und E-Mail Adresse des für die Durchführung des Vorhabens Verantwortlichen (Projektverantwortlichen),
- die Höhe der Zuwendung und der Eigenbeteiligung, sowie den Zuwendungsempfänger.

Die Erhebung und Verarbeitung der Daten dient dem Zweck, das BAFA in die Lage zu versetzen, das Projekt im Rahmen des Verwaltungs- verfahrens ordnungsgemäß durchzuführen. Dies beinhaltet insbesondere die Verarbeitung der Daten zum Zweck

- der Prüfung und Abrechnung des Projekts, der Prüfung der Abrechnungsunterlagen und der Auszahlung der Mittelanforderungen sowie der Durchführung des Verwaltungsverfahrens im Übrigen (ggf. einschließlich der Rückabwicklung von zu Unrecht bewilligten Zuwendungen und der Durchführung von Rechtsbehelfsverfahren);
- der Durchführung der für Zuwendungen des Bundes vorgeschriebenen Erfolgskontrollen (ggf. einschließlich Stichprobenprüfungen vor Ort, statistischer Auswertung, Monitoring und Controlling sowie Evaluierung des Förderprogramms);

Die Verarbeitung der Daten zu den vorstehend genannten Zwecken ist zur ordnungsgemäßen Erfüllung der Aufgaben des BAFA als Bewilligungsbehörde erforderlich und beruht insoweit auf Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstaben c und e Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit § 3 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Die erhobenen Daten werden für die Dauer von 10 Jahren aufbewahrt. Die Frist beginnt mit dem Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Bearbeitung abgeschlossen bzw. das Verfahren beendet worden ist.

## 3. Empfänger der Daten (Kategorien):

Innerhalb des BAFA erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf die Daten, die mit der Bearbeitung des Vorgangs im Rahmen der oben genannten Zweckbestimmung befasst sind.

Darüber hinaus übermittelt das BAFA im Rahmen der oben genannten Zweckbestimmung und der Bearbeitung des Vorgangs einzelne Daten an andere öffentliche Stellen sowie auf der Grundlage einer schriftlichen Vereinbarung des BMWK an die Geschäftsstelle für das Markterschließungsprogramm KMU bei Germany Trade & Invest (GTAI).

Das BAFA kann die unter Ziffer 2 genannten Daten an Mitglieder des Deutschen Bundestags, an das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, an andere fördernde öffentliche Stellen und für statistische Zwecke und zur Evaluierung an die damit beauftragten Einrichtungen weitergeben. Auch bei einer etwa erforderlichen Prüfung durch Dritte (z. B. Bundesrechnungshof) können die Daten weitergegeben werden. Ergeben sich bei der Bearbeitung des Verfahrens tatsächliche Anhaltspunkte, die den Verdacht einer Straftat (insbesondere Betrug bzw. Subventionsbetrug) oder Ordnungswidrigkeit begründen, kann das BAFA personenbezogene Daten an die zuständigen Strafverfolgungsbehörden übermitteln. Die Daten werden ausschließlich innerhalb der Europäischen Union verarbeitet. Eine Datenübermittlung an Drittstaaten findet nicht statt.

## 4. Betroffenenrechte:

Als Betroffene/r haben Sie das Recht, Auskunft über Ihre durch das BAFA verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen (Artikel 15 DSGVO), die Berichtigung oder Vervollständigung Ihrer beim BAFA gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen (Artikel 16 DSGVO) und sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren (Artikel 77 DSGVO). Zuständige Aufsichtsbehörde ist gemäß § 9 BDSG der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI) mit Sitz in Bonn.

Wirtschaftsbereiche / Kennziffern nach DeStatis (Statistische Bundesamt)

| Kenn-<br>ziffer | Bezeichnung   |
|-----------------|---|
| 01              | Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten   |
| 02              | Forstwirtschaft und Holzeinschlag   |
| 03              | Fischerei und Aquakultur  |
| 05              | Kohlenbergbau   |
| 06              | Gewinnung von Erdöl und Erdgas  |
| 07              | Erzbergbau  |
| 08              | Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau  |
| 09              | Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden     |
| 10              | Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln   |
| 11              | Getränkeherstellung   |
| 12              | Tabakverarbeitung   |
| 13              | Herstellung von Textilien   |
| 14              | Herstellung von Bekleidung  |
| 15              | Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen   |
| 16              | Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)                                |
| 17              | Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus  |
| 18              | Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern |
| 19              | Kokerei und Mineralölverarbeitung   |
| 20              | Herstellung von chemischen Erzeugnissen   |
| 21              | Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen   |
| 22              | Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren  |
| 23              | Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden                 |
| 24              | Metallerzeugung und -bearbeitung  |
| 25              | Herstellung von Metallerzeugnissen  |
| 26              | Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen            |
| 27              | Herstellung von elektrischen Ausrüstungen   |
| 28              | Maschinenbau  |
| 29              | Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen   |
| 30              | Sonstiger Fahrzeugbau   |
| 31              | Herstellung von Möbeln  |
| 32              | Herstellung von sonstigen Waren   |
| 35              | Energieversorgung   |

|    |  |
|----|--|
| 36 | Wasserversorgung   |
| 37 | Abwasserentsorgung   |
| 38 | Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen;<br>Rückgewinnung  |
| 39 | Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige<br>Entsorgung   |
| 41 | Hochbau  |
| 42 | Tiefbau  |
| 43 | Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges<br>Ausbaugewerbe                                   |
| 45 | Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von<br>Kraftfahrzeugen                                    |
| 46 | Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)   |
| 47 | Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)   |
| 49 | Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen   |
| 50 | Schifffahrt  |
| 51 | Luftfahrt  |
| 52 | Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für<br>den Verkehr   |
| 53 | Post-, Kurier- und Expressdienste  |
| 55 | Beherbergung   |
| 56 | Gastronomie  |
| 58 | Verlagswesen   |
| 59 | Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und<br>Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von<br>Musik |
| 60 | Rundfunkveranstalter   |
| 61 | Telekommunikation  |
| 63 | Informationsdienstleistungen   |
| 64 | Erbringung von Finanzdienstleistungen  |
| 65 | Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne<br>Sozialversicherung)                                 |
| 66 | Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene<br>Tätigkeiten  |
| 68 | Grundstücks- und Wohnungswesen   |
| 69 | Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung   |
| 70 | Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben;<br>Unternehmensberatung                                      |
| 71 | Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und<br>chemische Untersuchung                           |
| 72 | Forschung und Entwicklung,<br>Biotechnologie   |
| 73 | Werbung und Marktforschung   |

|    |  |
|----|--|
| 74 | Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten                        |
| 75 | Veterinärwesen   |
| 77 | Vermietung von beweglichen Sachen  |
| 78 | Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften   |
| 79 | Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen         |
| 80 | Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien  |
| 81 | Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau   |
| 82 | Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g. |
| 84 | Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung                                     |
| 85 | Erziehung und Unterricht   |
| 86 | Gesundheitswesen   |
| 95 | Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern                                  |

Stand: Juni 2013